

Zeitschrift: Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 43 (1970)

Heft: 3

Vereinsnachrichten: Der Fourier : officielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DER FOURIER

Offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes



Zentralpräsident Fourier Schmutz Ernst, Bellevuestrasse 124, 3028 Spiegel bei Bern

Ø Privat 031 53 51 74 Geschäft 031 22 15 11

Präsident der Zentraltechnischen Kommission Fourier Sulzberger Edgar, Wylerstr. 9, 3000 Bern

Ø Privat 031 41 82 33 Geschäft 031 42 23 15

Sektion Aargau

Präsident Fourier Maier Franz, Brühl 513, 5016 Obererlinsbach.

Ø P 064 22 97 14 G 064 22 15 21

Techn. Leiter Lt Qm Brunner Arnold, Kirchgasse 213, 5612 Villmergen.

Ø P 057 6 15 72 G 057 6 12 21

Techn. Kommission Fourier Kramer Alex, Steig, 5426 Lengnau AG.

Ø P 056 51 11 36 G 051 47 23 00

Fourier Bachmann Walter, Tellstrasse 16, 5000 Aarau.

Ø P 064 22 51 43 G 064 22 14 21

Stammtisch in Aarau	Mittwoch,	25. März	Restaurant Affenkasten
Brugg	Mittwoch,	25. März	Hotel Rotes Haus
Frick	Freitag,	20. März	Restaurant Rebstock
Lenzburg	Freitag,	20. März	Restaurant Ochsen
Wettingen	Freitag,	20. März	Hotel Zwyssighof
Zofingen	Freitag,	20. März	Restaurant Schützenstube

Generalversammlung, Samstag, 31. Januar, in der Kaserne Bremgarten. Rund fünfzig Mitglieder und Gäste trafen sich um 16 Uhr in der Kaserne Bremgarten. Vorgängig der Generalversammlung gab der Waffenplatzverwalter, Major Widmer, einen interessanten Überblick über die Bau geschichte und den Betrieb dieser neuen Kasernenanlage. Bei der anschliessenden Besichtigung des Verpflegungstraktes mit Küchen, Essräumen und Kantine sowie eines Kompagniehauses konnten wir uns von der Zweckmässigkeit der Anlage überzeugen. Speziell die geräumige, mit den modernsten Einrichtungen ausgestattete Küche interessierte die Teilnehmer. Aber auch die hellen Essräume und die Unterkunft für Uof und Mannschaft und vor allem die sanitären Anlagen — tägliche Duschegelegenheit — fanden das ungeteilte Interesse der Teilnehmer.

Um 17.30 Uhr eröffnete Präsident Four Maier Franz im grossen Filmaal die Generalversammlung. Als Gäste konnte er begrüssen Oberstbrigadier Hemmeler, Kdt Gz Br 5, Oberst Hegnauer, Chef der Militärkanzlei Aarau, Oberstlt Frei, KK Gz Div 5, Major Widmer, KK Gz Br 5 sowie Zentralpräsident Four Schmutz. Die befreundeten militärischen Verbände waren vertreten durch Dchef Keller und Grfhr Huber vom FHD-Verband, Four Hüsser vom UOV, Fw Steiger vom Fw-Verband, Wm Rufer vom Küchenchefverband und Gfr Hochstrasser vom Fourierhilfenverband. Die lokalen Behörden waren durch Herrn Vize-Stadtammann Wetli von Bremgarten vertreten.

Die Verhandlungen nahmen einen guten Verlauf. Nach den flott abgefassten Berichten des Präsidenten und des technischen Leiters referierte der Kassier über den Stand der Finanzen. Bei Einnahmen von Fr. 6410.94 und Ausgaben von Fr. 6586.13 ergab sich ein Ausgabenüberschuss von Fr. 175.19 und das Vereinsvermögen verminderte sich auf Fr. 3855.97. Um ein ausgeglichenes Budget, das Ausgaben von rund Fr. 7500.— vorsieht, vorlegen zu können, wurden die Beiträge wie folgt neu festgesetzt: Aktive A Fr. 15.—, Aktive B Fr. 10.—, Freimitglieder Fr. 4.20.

Daraufhin wurden die von der Statutenkommission überarbeiteten neuen Statuten diskussionslos genehmigt. Im anschliessenden Traktandum Wahlen wurde anstelle des aus beruflichen Gründen ausscheidenden Vizepräsidenten neu in den Vorstand gewählt Four Holzer Jean-Pierre. Der seit Herbst 1969 amtierende technische Leiter, Lt Qm Brunner Arnold, wurde ehrenvoll bestätigt und als neuer Rechnungsrevisor beliebte Kamerad Frei Gustav. Nach der Wahl von 11 Delegierten für die DV vom 25. / 26. April in Basel wurde Frick als Tagungsort für die Generalversammlung 1971 bestimmt.

Das von der Technischen Kommission vorgelegte Arbeitsprogramm wurde einstimmig genehmigt und es ist sehr zu hoffen, dass die Beteiligung an den vorgesehenen Anlässen im laufenden Jahr etwas besser ist.

Den von der Gz Br 5 gestifteten Wanderpreis in Form einer Zinnkanne durfte Ehrenmitglied August Müller in Empfang nehmen. 10 Kameraden konnten zu Freimitgliedern ernannt werden. Oberstbrigadier Hemmeler überbrachte die Grüsse des aargauischen Militärdirektors und würdigte in sympathischen Worten die Arbeit des hellgrünen Dienstes. Daraufhin orientierte Zentralpräsident Ernst Schmutz über die Tätigkeit des Zentralvorstandes.

Im Anschluss an die Generalversammlung, die etwas mehr als eine Stunde dauerte, gab Kamerad Alex Kramer einen Überblick über die Tätigkeit der *Helvetas* und dokumentierte seine Ausführungen mit ausgezeichneten Lichtbildern von der praktischen Entwicklungshilfe dieser Institution. Daraufhin begaben sich die Teilnehmer ins Offizierskasino zum Nachtessen, das durch die Kantine, die vom Schweizer Verband Volksdienst betreut wird, vorzüglich zubereitet worden war.

Sektion beider Basel

Präsident Fourier Hochstrasser Hanspeter, Greifengasse 1, 4058 Basel.
Techn. Kommission Fourier Reichert Peter, Holbeinstr. 38, 4051 Basel.
Fourier Stöcklin Armin, Aeschstr. 1, 4107 Ettingen.

∅ P 061 25 98 57 G 061 23 98 40
∅ P 061 23 53 60 G 061 42 42 12
∅ P 061 73 30 37 G 061 39 89 80

Stammtisch in Basel am 1. Mittwoch jeden Monats im Restaurant Schuhmachernzunft, Hutgasse 6.

AC-Schutzmassnahmen im Vpf-Dienst. Zu diesem Vortragsabend gelang es unserem technischen Leiter einen kompetenten Redner zu verpflichten. Herr Dr. Meier der J. R. Geigy AG., seines Zeichens «Gasonkel» im Militär, gelang es vorzüglich, uns mit den neuesten Erkenntnissen, Reglementen und Vorschriften vertraut zu machen. Das ist leider gar keine leichte Aufgabe mehr, denn die Reglemente und Bezeichnungen ändern bald alle... Unser Referent legte mit viel Humor und grossem Sachverständnis den Schwerpunkt seiner Ausführungen auf die praktische Seite im hellgrünen Dienst und, was leider absolut nicht selbstverständlich ist, er setzte sich mit den realen heutigen Möglichkeiten des Fouriers auseinander. Die anschliessende Diskussion wurde von den Zuhörern eifrig benutzt und mancher konnte so seinen Kropf leeren und von sachkundiger Seite Anleitungen für sein künftiges Vorgehen in der praktischen Ausführung, der im Dienst gestellten Aufgaben, entgegennehmen. Dieser Abend war sicher für alle Teilnehmer erfreulich und vor allem lehrreich. Wir möchten auch an dieser Stelle unserem Referenten für seine grosse Arbeit danken und hoffen ihn noch oft bei uns begrüssen zu dürfen.

Die 50. Jubiläumsgeneralversammlung fand am 7. Februar in Liestal statt. Beinahe pünktlich, um 16 Uhr 10, begrüsste uns im Landratssaal nicht der Präsident, sondern die Rotstabclique Liestal mit den «Rhywälle» und als Dreingabe ertönte der «Rotstäbler» mit dem Motiv des Baselbieterliedes. Nachdem wir auf fasnächtliche Art wieder einmal gehört hatten, wie schön es im Gebiet «vo Schönebuch bis Ammel und vom Bölche bis zum Rhy» ist, konnte der Präsident, Four Hanspeter Hochstrasser, eine grosse Zahl von Mitgliedern, darunter erfreulicherweise auch junge Fouriere, zur 50. Generalversammlung begrüssen. Als Guest erschien Regierungsrat Lejeune. Im weiteren waren anwesend die Ehrenmitglieder des Gesamtverbandes, Oberstlt Otto Schönmann und Four Werner Braun. Als Vertreter des Zentralvorstandes weilte Four Daniel Stettler unter uns. Die Ehrenmitglieder Major Ernst Matzinger, Hptm Friedrich Güdel und die Fouriere Max Diggelmann, Adolf Hersberger, Hans Kummer, Hermann Schnetzler und Four Geh Gfr Paul Probst waren ebenfalls zugegen.

Die Präsidialadresse war nicht eine Rückschau auf die vergangenen 50 Jahre der Sektionsgeschichte, sondern sie widmete sich zur Hauptsache der Zukunft, die für einen militärischen Verband im heutigen Zeitpunkt wichtiger ist, als das Verweilen in der Vergangenheit. So erinnerte uns der Präsident daran, warum wir als Bürger eines freien Landes Militärdienst leisten. Die Beantwortung dieser Frage wird für die kommende Generation nicht leicht sein. Die Hochkonjunktur hilft mit, die Frage nach diesem «warum» gar nicht zu stellen. Dazu kommt, dass in entsprechendem Ausmass auch namhafte Teile unserer Presse die Armee auf irgend eine Art verunglimpft. Vielleicht handelt es sich hier um einen neuen Stil der Journalistik, den wir als sogenannte «Rückständige» nicht mehr verstehen, oder es ist hier eine Gesinnung am Werk, die uns eines Tages teuer zu stehen kommen kann. Dies waren die wichtigsten Punkte aus der Rede des Präsidenten.

Aus dem Kreis der Mitglieder wurde angeregt, sich mit der zum Teil ungerechtfertigten Kritik gegenüber dem Militär und der Landesverteidigung aktiv auseinanderzusetzen. Dieser Antrag wird Gegenstand von Verhandlungen im Rahmen des Gesamtverbandes sein. Auch Kamerad Daniel Stettler versicherte uns, dass diesen Problemen im Zentralvorstand die nötige Beachtung geschenkt werde.

Der Rechnungsabschluss der Sektion war wiederum zufriedenstellend. Die Einnahmen und Ausgaben bewegten sich im Rahmen des Budgets und es konnte sogar ein bescheidener Überschuss herausgewirtschaftet werden. Dies dürfte allerdings für das kommende Geschäftsjahr nicht mehr selbstverständlich sein. Höhere Verwaltungskosten, verursacht durch intensivere Propaganda für unsere Veranstaltungen, bedingen eine Beitragserhöhung im Ausmass von Fr. 3.— für alle Mitgliederkategorien. Ausgenommen hievon bleibt der Mitgliederbeitrag der Pistolensektion. Die Generalversammlung gab den Anträgen des Kassiers, Four Karl Zahn, ihre Zustimmung.

Das Wahlgeschäft stand im Zeichen einer einschneidenden Veränderung. Es galt, den leider wegen allzu starker beruflicher Inanspruchnahme zurückgetretenen 1. technischen Leiter, Oblt Felix Schärer, zu ersetzen. Es war nicht möglich, in der zur Verfügung stehenden kurzen Zeit geeigneten Ersatz zu finden, so dass auf das bereits an anderen Orten eingeführte System einer Technischen Kommission, bestehend aus Fourieren, zurückgegriffen werden musste. So wählte die Versammlung, auf Vorschlag des Vorstandes, Four Peter Reichert zum technischen Leiter, dem die Fouriere Armin Stöcklin und Richard Guggenheim als Mitarbeiter zur Seite stehen werden. Die übrigen Chargen im Vorstand blieben unverändert.

Kamerad Reichert orientierte die Versammlung über die Vorarbeiten zur Durchführung der Delegiertenversammlung am 25. / 26. April in Basel. Die Detailarbeit ist geleistet und er hofft auf eine grosse Beteiligung. Selbstverständlich sind auch Fouriere, die aus der Wehrpflicht entlassen worden sind, eingeladen, zivil an der Tagung teilzunehmen.

21 Mitglieder, mit 20jähriger Zugehörigkeit zum Fourierverband, konnten zu Veteranen ernannt werden. Die Verdienste, die sich Kamerad Peter Reichert in der Sektion beider Basel erwarb, wurden mit der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft belohnt. Denken wir nur an seine langjährige erfolgreiche Tätigkeit als Sektionspräsident. Neuerdings wurde er auch Präsident des Organisationskomitees für die Durchführung der Delegiertenversammlung in Basel. Heute hat ihn die Generalversammlung auch zum Leiter der Technischen Kommission ernannt. Im weiteren wurde auch Four Emil Müller die Ehrenmitgliedschaft für seine langjährige Tätigkeit als Aktuar verliehen. Beide Kameraden erhielten eine Wappenscheibe.

Besonderer Dank galt auch dem aus dem Vorstand ausgeschiedenen 1. technischen Leiter, Oblt Felix Schärer. Der Präsident würdigte seine Verdienste und übergab ihm als Erinnerung das Buch über die Stadt Basel.

Regierungsrat Lejeune würdigte in seiner Ansprache die Arbeit der Fouriere. Auch er befürwortete eine offene Diskussion mit den Gegnern der Armee. Die Erfüllung der Dienstpflicht werde nicht überall als selbstverständlich empfunden und die Bereitschaft zur Landesverteidigung müsse neu erarbeitet werden. Der Präsident verdankte diese Worte und fand darin eine Bestätigung seiner im Jahresbericht gemachten Ausführungen.

Damit war der offizielle Teil der Tagung beendet. Der Stadtpräsident von Liestal, Herr Dätwyler, offerierte uns im Stadthaus einen Apéro. Wir hatten auch Gelegenheit, einen Schluck aus der historischen Burgunderschale zu kredenzen. Damit die Pflege der Kameradschaft nicht zu kurz kam, trafen wir uns im Schiller-Saal des Gasthofes Engel zum gemeinsamen Nachtessen.

Wir möchten auch an dieser Stelle der Stadt Liestal für die gewährte Gastfreundschaft bestens danken.

Mutationen. Eintritte: Oberstlt Amrein Erwin, Basel – die Fouriere Beschle Christoph, Dettwiler Egon, Latscha Marcel, Suter Rolf, Zenkluser Karl, alle Basel – Dreyer Beat, Muttenz – Gasser Christian, Möhlin – Müller Rudolf, Sissach – Rudin Werner, Reigoldswil – Strub Dieter, Muttenz – von Orelli Hans, Riehen – HD-Rf Völlmy Jürg, Basel.

Übertritt von der Sektion Bern: Four Hurni Peter, Riehen – Müller Alfred, Ettingen.

Übertritt zur Sektion Zürich: Four Roffler Heinrich, Zürich.

Austritte: Four Geh Glaser Jakob, Basel – HD-Rf Roos Jan, Zollikon.

Sektion Bern

Präsident Fourier Wenger Hans, Holligenstrasse 43, 3000 Bern.
1. Techn. Leiter Hptm Bucher Hans, Rosenmattstrasse 13, 3250 Lyss.
2. Techn. Leiter Hptm Schönholzer Heinz, Hortinweg 10, 3600 Thun.

∅ P 031 25 85 66 G 031 62 24 44
∅ P 032 84 40 38 G 032 84 23 15
∅ P 033 3 47 89 G 033 2 66 12

Ortsgruppen Oberland Fourier Läderach Jürg Bälliz 25 3600 Thun ∅ P 033 2 14 32
Stamm jeden letzten Mittwoch im Monat, ab 20 Uhr, im Hotel zur Metzgern, Thun.
Seeland Fourier Sieber Hansruedi Aegertenstrasse 5 2500 Biel / Bienne ∅ P 032 3 93 92
Oberaargau Fourier Nöthiger Theo Postfach 59 4800 Zofingen ∅ G 062 51 41 22

Mutationen. Eintritt: Four Anderegg Hans, Bern – Eintritte aus Fourierschule IV / 69 die Fouriere Beyeler Peter, Helgisried – Born Werner, Wynau – Bürcher Willy, Bolligen – Burckhalter Urs Paul, Zollikofen – Fasnacht Anton, Bern – Freiburghaus Heinz, Brig – Fürst Werner, Kerzers – Geissbühler Walter, Bern – Gurtner Eugen, Thun – Gruner Herbert, Thun – Imsand Heinrich, Münster VS – Kaufmann Peter, Liebefeld – Kleiner Rolf, Bern – Kurth Werner, Rütschelen – Lauper Franz A., Bern – Linder Bruno, Herzogenbuchsee – Marggi Peter, Bern – Maurer Walter, Köniz – Micciché Livio, Biel – Moser Walter, Jegenstorf – Nussbaum Rudolf, Laupen – Rentsch Ernst, Lauperswil – Ryf Walter, Konolfingen – Schaller Andreas, Boll – Schmutz Hans Rudolf, Riggisberg – Stalder Peter, Lützelflüh – Steck Paul, Bern – Wattinger Heinz, Bern – Wenger Urs, Thun – die HD-Rf Aebi Anton, Bern – Murbach Jürg, Bern – Wildbolz Adrian, Muri BE.

Übertritt von der Sektion Zürich: Oblt Qm Schmid Paul, Ostermundigen – von der Sektion Aargau: Mag Four Ursprung J. P., Ittigen.

Austritte: die Fouriere Aebersold Rudolf, Bern – Collioud Eugène, Bern – Hügli Hans, Fleurier – OW-Rf Steffen Paul, Gondiswil.

Pistolensektion

Präsident Fourier Rupp Gottfried, Hühnerbühlstrasse 9 c, 3065 Bolligen ∅ P 031 58 34 40 G 031 67 27 82

Am 23. Januar fand im Restaurant Warteck, Bern, die 27. *Hauptversammlung* statt. Unter anderem war das Traktandum Wahlen von einiger Bedeutung, musste doch infolge verschiedener Rücktritte für Nachwuchs gesorgt werden.

Die neue Zusammensetzung des Vorstandes wurde wie folgt beschlossen:

Präsident	Rupp Gottfried, Hühnerbühlstrasse 9 c, 3065 Bolligen
Vizepräsident und 1. Schützenmeister	Herrmann Werner, Muristrasse 56, 3000 Bern
Kassier	Minder Bernard, Bernstrasse 61, 3072 Ostermundigen
Sekretär und Protokollführer	Meyer Hanspeter, Mitteldorfstr. 33, 3072 Ostermundigen
Schießsekretär	Zanetti Ildo, Gantrischstrasse 36, 3000 Bern
Munitionsverwalter	Eglin Erich, Mattenhofstrasse 22, 3000 Bern
2. Schützenmeister	Grognuz Jean-Louis, Stauffacherstrasse 26, 3000 Bern

Den zurückgetretenen Kameraden Liechti Hans, Präsident, Zgraggen Alfred, Kassier und Keller Arthur, Vizepräsident und Munitionsverwalter sei an dieser Stelle für ihre treue und langjährige Mitarbeit zum Wohle der Pistolensektion der herzlichste Dank ausgesprochen.



N E U für die Truppe!

Jetzt vorgebackene **Pommes frites**
Zeit- und arbeitssparend. Preisgünstig.
(Portion pro Mann 150 g mit Gemüse, 200 g ohne Gemüse).
In der Militärküche bereits erprobt und bestens bewährt.

Deshalb immer

KADI-FRITES

Kartoffelflockenfabrik
Langenthal Telephon 063 / 241 56

Pommes frites-Betrieb

Sektion Graubünden

Präsident Fourier Peder Claus, Tittwiesenstrasse 60, 7000 Chur.

Techn. Leiter Hptm Carnot G., Reichenauerstrasse 2, 7013 Domat / Ems.

Ø P 081 24 19 41 G 081 22 09 21

Ø P 081 36 24 64 G 081 21 21 21

Um 17.30 Uhr konnte unser Präsident die 31. *Generalversammlung* vom 24. Januar in der Acla Grischuna auf der Lenzerheide eröffnen. Nebst den Ehrengästen Herrn Grossrat und Gemeindepräsident Cantieni, Four Fahrni, Zentralkassier, Four Sulzberger, Präsident der ZTK, durfte Kamerad Claus Peder 28 Vertreter des hellgrünen Dienstes begrüssen. Entschuldigungen sind 14 eingetroffen. — Gemäss der zugestellten Traktandenliste war nichts Aussergewöhnliches zu erwarten. Die GV verlief denn auch äusserst speditiv. Four Janett Werner wurde zum neuen Fähnrich gewählt. Er löst Kamerad Zindel Rico von diesem Amte ab. Vom übrigen Vorstand sind keine Demissionen eingegangen. Er wurde für eine weitere Amtsperiode bestätigt. — Als nächster Ort für die GV wurde Flims einstimmig genehmigt.

Für 1970 haben die technischen Leiter zwei Arbeitsprogramme ausgearbeitet. — Im allgemeinen sind vorgesehen:

- fachtechnische Übungen
- Ende Juni eine Gebirgsdienstübung
- Instruktionsabende
- Anfangs September WK-Vorbereitung
- Schiessübungen erfolgen gemäss den Anordnungen unseres Schützenmeisters.

Das spezielle Arbeitsprogramm dient als Vorbereitung auf die 16. Schweizerischen Fouriertage 1971. Die einzelnen Daten werden rechtzeitig durch Zirkular und im «Der Fourier» bekanntgegeben. Die verschiedenen Wanderpreise durften durch folgende Kameraden für 1 Jahr nach Hause genommen werden:

Four Andres-Colt — für beste Resultate im GV-Stich, Feldschiessen, Bundesprogramm: Four Tönz Philipp.

Four Maron-Wappenscheibe — für den besten Schützen auf F-Scheibe, Schnellfeuer: da Kamerad Andres Fritz als Erster auf die Scheibe verzichtet hat, kam als nächster Four Widmer Erwin zum Zug.

Major Schmid-Cup — für die beste Beteiligung an unseren Übungen im verflossenen Jahr: Four Murk Gianin.

Den Gewinnern gratulieren wir herzlich. Wir hoffen, dass diese schönen Wanderpreise auch für 1970 anspornen, aktiv in unserem Verband mitzumachen.

Unser Gründer- und Ehrenmitglied, Hptm Peter Augustin, hat sich einmal mehr unserem Verband verbunden gezeigt und einen wunderbaren Becher gestiftet. Gemäss Reglement soll dieser Wanderpreis dem besten praktischen Fourier abgegeben werden. Dieser wird im Laufe des Jahres auf Grund einzelner Fragebogen ermittelt. Zum erstenmal durfte ehrenhalber unser verdientes Mitglied, Kamerad Stoffel Ernst, den Preis nach Hause nehmen. Mit grossem Applaus dankten die Anwesenden unserem unermüdlichen Spender, Hptm Peter Augustin, für diesen sehr schönen Wanderpreis.

VR

Senden Sie uns **Ihr VR** — wir versehen es mit dem idealen Ringbuch und Register zum Preise von Fr. 14.—
... wird am gleichen Tag speditiert.

Militärverlag Müller AG 6442 Gersau

Telephon 041 / 83 61 06

Nachträge zum Schneiden und Lochen einsenden

Das Gulasch

schmeckt noch einmal so gut,
gewürzt mit «**Niederers Original**»

Ungaria Gulasch - Sauce

Spezialpreis durch

B. Niederer Tobelmühle 9425 Thal SG

Telephon 071 44 13 67

Sektion Ostschweiz

Präsident Fourier Bürge J., Romanshornerstr. 25, 9302 Kronbühl. Ø P 071 25 64 04 G 071 97 11 70
1. Techn. Leiter Hptm Frisch A., Eckwiesenstr. 15, 8408 Winterthur. Ø P 052 25 45 05 G 052 23 30 31 int. 17
2. Techn. Leiter Hptm Kuster H. R., Scheidweg 42, 9016 St. Gallen. Ø P 071 25 25 19 G 071 23 17 71

Ortsgruppen	St. Gallen	Fourier Elmiger Theo	Grünaustrasse 25	9000 St. Gallen
	Rorschach	Fourier Schlegel Max	Schulstrasse 3	9403 Goldach
	Frauenfeld	Fourier Schmid Alexander	Tannenstrasse 29	8500 Frauenfeld
	Oberland	Fourier Krüger Heinz	Werdenbergstr. 15	9470 Buchs
	Toggenburg	Fourier Gruber Jean-Pierre	Hofjüngerstrasse 28	9630 Wattwil
	Wil	Fourier Obrist Emil	Georg Renner-Str. 65	9500 Wil SG
	Oberthurgau	Fourier Seitz Alfred	Berglistrasse 4	9320 Arbon
	See / Gaster	Fourier Gerzner Willy	Tönierwiese	8730 Uznach

In der Zeit vom 2. bis 5. Februar fanden die Manöver des FAK 4 statt. Eine grosse Zahl unserer Mitglieder war somit im praktischen Einsatz. Doch auch die nicht im Dienst stehenden Fouriere verfolgten das Geschehen im Manöverraum mit Interesse, um so mehr als uns diesmal Gelegenheit geboten wurde in Zivil Einblick in die Organisation der rückwärtigen Dienste zu nehmen. Trotz misslichen Witterungs- und Strassenverhältnissen folgten ca. 40 Kameraden aus den Ortsgruppen St. Gallen, Rorschach, Wil und See / Gaster der Einladung zur Nachtübung vom 2. Februar. Im Raum Flawil — Degersheim konnten die Einrichtungen des rückwärtigen Dienstes der 7. Div besichtigt werden. Unter der persönlichen Führung des KK, Oberstlt Möckli, hinterliess der Rundgang auf allen Posten einen nachhaltigen Eindruck. Wir erhielten einen aufschlussreichen Überblick über die vielfältigen Dienste, die für den Nachschub von Verpflegungsartikeln, Betriebsstoff, Munition, Feldpost sowie für die verschiedenen Reparaturwerkstätten (Motorfahrzeuge, Waffen, Geschütze, Sattler, u. a. m.) verantwortlich zeichnen. Wir danken Oberstlt Möckli und seinen Mitarbeitern für diese Führung bestens.

Mutationen. Eintritte die Fouriere Ammann Manfred, Weinfelden — Eigenmann Kurt, Bütschwil — Knopf Ernst, Neukirch-Egnach — Koller Kurt, Waldkirch — Merz Markus, Weinfelden — Saur Hansjörg, Lausanne — Süess Franz, St. Gallen — Schwager Pius, Romanshorn — von Gunten Marcel, St. Gallen.

Übertritt zur Sektion Graubünden: Four Schmid Walter, Chur.

Ortsgruppe Oberland

Am 23. Januar begrüsste unser Obmann, Burkhard Eggenberger sen., die stattliche Zahl Kameraden, die sich zur ersten *Zusammenkunft* im neuen Jahr eingefunden hatten. Aus der Einladung konnte man ersehen, dass wichtige Traktanden zu erledigen waren.

Der technische Leiter führte uns eine Tonbildschau über «Abkochen in Kochkisten» und «Armeeproviant» vor. Die sehr guten Bilder zeigten die zahlreichen Verwendungsmöglichkeiten der Kochkiste und deren Vorteile. Die Zusammenstellung des Armeeproviantes zeigte ein reichhaltiges Sortiment an Nahrungsmitteln. Der technische Leiter dankte dem Kommandanten der Fourierschule in Bern für die zur Verfügungstellung der Apparate und Bilder. Das anschliessend vorgelegte Schiessreglement der Ortsgruppe wurde genehmigt und tritt sofort in Kraft.

Im Abschiedsrésumé unseres technischen Leiters, Fritz Schmucki, gab er kurz einen Rückblick über seine Tätigkeit. Es können hier nur einige der gut gelungenen Anlässe erwähnt werden: Käseabend, Buchhaltungswettbewerb, Skirennen, Schützenfeste, Standartenweihe, PW-Parcour und die Schweizerischen Fouriertage in Luzern, die sicher als schönster Beweis für die grosse Arbeit in der Ortsgruppe zu zählen sind (1 Gold, 4 Silber, 1 Bronze). Er verstand es auch, die trockene Fachtheorie in interessante, fachtechnische Abende umzuwandeln. Dass unser technischer Leiter auch im Beruf Karriere machen wird, war uns allen klar. Einerseits freut es uns, dass er als technischer Experte der OZD nach Bern gewählt wurde, andererseits bedauern wir, ihn zu verlieren. Wir gratulieren Fritz Schmucki zum Erfolg und wünschen ihm weiterhin alles Gute.

Unser Kassier, Emil Kuster, hat die Rechnung 1969 unserer Ortsgruppe abgeschlossen. Die Rechnung wurde genehmigt und dem Kassier die geleistete Arbeit bestens verdankt.

Als nächstes stand auf der Traktandenliste das Abschiedsrésumé des Obmannes, Four Burkhard Eggenberger. Wir wissen, dass Burkhard Eggenberger ein sehr beschäftigter Mann ist. Gute Kräfte sind allseits begehrte. Um so mehr schätzen wir es, dass er uns so viele Jahre treu geblieben ist und unsere Ortsgruppe als Obmann mustergültig und mit viel Freude und Liebe geleitet hat. Am 15. Mai 1957 führte er den Vorsitz, als die Zusammenkunft der Fouriere des Bezirkes Werdenberg zur Gründung einer Ortsgruppe abgehalten wurde. Am Anfang waren es nur fünf Mitglieder, jetzt konnte er eine grosse und gut fundierte Ortsgruppe an den Nachfolger abtreten. Man muss sich immer wieder wundern über den guten Besuch unserer Zusammenkünfte. Der Grund ist bestimmt bei der guten Kameradschaft zu suchen. Kameradschaft zu pflegen, das verstand unser Obmann immer besonders gut. So verdanken wir ihm den guten Stand der Ortsgruppe. Wollte man alle seine Verdienste innerhalb des Zentralvorstandes und der Sektion Ostschweiz aufzählen, so müssten noch einige Zeilen beigelegt werden. Wir alle verstehen unseren Obmann, wenn er nun die Leitung in jüngere Hände weitergeben will. Als Dank und Anerkennung für seine grossen und guten Dienste wurde Burkhard Eggenberger zum Ehrenpräsidenten unserer Ortsgruppe gewählt.

Als neuer Obmann der Ortsgruppe Oberland wurde vorgeschlagen und gewählt: Four Heinz Krüger, Buchs. Das Amt des technischen Leiters wurde Lt Qm Burkhard Eggenberger, Chur, anvertraut. Beiden Kameraden gratulieren wir herzlich.

Gegen 22.50 Uhr konnte der Obmann die 144. Zusammenkunft schliessen und man ging zum gemütlichen Abschiedshock über.

Ortsgruppe See / Gaster

11 Kameraden folgten dem «Aufgebot» der Ortsgruppenleitung zur Nachtübung vom 2. Februar. Darüber wurde unter den Sektionsnachrichten berichtet. Die Auswertung und Besprechung dieser interessanten Probleme folgt in allernächster Zeit. Oberstlt Altermatt, Zeughausverwalter in Rapperswil und zugleich Mat Chef der 7. Div, hat sich in freundlicher Weise zur Verfügung gestellt. Wir erwarten zu dieser Zusammenkunft auch diejenigen Kameraden, die innerhalb des WK im vollen Manövereinsatz waren.

Sektion Solothurn

Präsident Fourier Jenzer Heinz, Fliederweg 8, 4562 Biberist. Ø P 065 4 76 29 G 065 2 83 23
Techn. Leiter Hptm Zimmermann Joseph, Vize-Hubel, 4522 Rüttenen. Ø P 065 2 43 02 G 065 2 81 81

Stamm: am zweiten Montag jeden Monats (Markttag), ab 20 Uhr, im Hotel Métropole, Solothurn.

Turnen: jeweils Dienstag in der Turnhalle des Weststadtschulhauses in Solothurn ab 20 Uhr.

Es gibt sie wieder! Anlässe welche mehr als 10 Mitglieder unserer Sektion aus der Reserve locken. Der Lockvogel hiess: Kochkurs und er zog. Man höre und staune 16 Mitglieder beteiligten sich an unserem Kochkurs für «Anfänger». Dank dem Grosses Einsatz unseres Präsidenten war es ihm gelungen, die Aare- und Emmenkanal-Gesellschaft zu bewegen, für unsere Sektion einen Kochkurs unter der Führung einer Hauswirtschaftslehrerin durchzuführen. Viermal, pro Woche einmal, standen wir also hinter Kochherden und versuchten die von unserer netten Kursleiterin gestellten Aufgaben zu lösen. Durch die Anwesenheit des holden Geschlechtes wurden unsere Leistungen derart angespornt und jede Gruppe versuchte mit allen nur erdenklichen Tricks ihre Aufmerksamkeit auf sich zu lenken. Aus diesem Grunde können wir behaupten Woche für Woche erstklassig gekocht zu haben. Natürlich gab es auch kleinere und grössere, aber immer lustige Zwischenfälle. So konnten wir zum Beispiel den Kameraden von Büren zum Curry-Major befördern. Kamerad Baumgartner war der Hitzebeständige. Warum er sich jedoch die Finger verbrannte, ist uns nicht allen klar. War es vielleicht, damit er sich von der charmanten Kursleiterin die Finger verbinden lassen konnte, oder hatte er sich wirklich die Finger verbrannt? (natürlich am Kochherd). Der schönste Augenblick war jedoch, als wir aus den Händen der Kursleiterin das Diplom in Empfang nehmen durften. An diesem Schlussabend wurde noch gefeiert, wie lange es wirklich dauerte, fragt man am besten unsere 3 Kavaliere vom Dienst (Four Jen . . . , Four bzw. Zivilist Georges und Lt von Wangen an der Aare).

Da dieser Kochkurs einen derart grossen Anklang gefunden hat, wurde beschlossen ab sofort einen Kochclub 2. Ausgabe zu gründen, damit wir das Erlernte nicht allzu schnell vergessen. Interessenten möchten sich an unseren Präsidenten wenden.



Sezione Ticino

Casella postale 770, 6900 Lugano, conto chèques postali 69 - 818

Presidente Furiere Anastasia Aldo, 6900 Lugano-Besso. Ø 091 3 25 76

Commissione tecnica Maggiore Foletti Fausto, Maggiore Pianca Fausto / I. Ten. Buzzini Eliseo

Membro CC furiere Keller Oscar. Ø ufficio 092 5 32 94, solo giorni feriali ore 9.00 — 10.00

Gruppo Bellinzona	riunione mensile 1 giovedì del mese, ristorante Unione, Bellinzona
Gruppo Locarno	riunione mensile 2 giovedì del mese, ristorante dell'Angelo, Locarno
Gruppo Lugano	riunione mensile 3 giovedì del mese, Grotto Monte Bré, Ruvigliana
Gruppo Mendrisiotto	riunione mensile 4 giovedì del mese, ristorante Grütli, Mendrisio

Sektion Zentralschweiz

Präsident Fourier Schmid Peter, Seefeldstrasse 5, 6008 Luzern-Seeburg. Ø P 041 23 95 19 G 041 22 23 22

1. Techn. Leiter Hptm Troxler Erwin, Rosengartenstr. 19, 6023 Rothenburg. Ø P 041 5 63 60 G 041 5 66 77

2. Techn. Leiter Lt Roggen Ronald, Libellenrain 3, 6000 Luzern. Ø P 041 36 35 54

Adressänderungen sind zu richten an: Fourier Suppiger Ferdinand, Kantonsstrasse 100, 6048 Horw.

Stamm: Dienstag, 7. April, um 20.15 Uhr, im Hotel De la Tour-Mostrose, am Rathausquai (1. Stock), Luzern.

Die nächsten «Fixpunkte» in ihrem Kalender wurden bereits mit persönlicher Einladung avisiert:

- 14. März ordentliche Generalversammlung in Sarnen.
- 19. März WK-Vorbereitungskurs.

Jass- und Kegelabend vom 23. Januar im Hotel Falken, Ebikon. Waren es die zahlreichen Maskenbälle, war es «Aktenzeichen XY», oder war ganz einfach der unfreundliche Januarabend schuld daran, dass nur eine eher kleine Zahl Unentwegter unserer Einladung zur Minimeisterschaft Folge leistete? Doch auch eine schlechte Beteiligung hat ihre guten Seiten, insbesondere, wenn die Zahl der Preise jene der Teilnehmer beinahe übersteigt. Somit haben nicht nur Scharfschütze und Meisterkegler Beda oder der im Jassen zu einer wahren Superform auflaufende Werner ihren Frauen eine Gabe nach Hause gebracht, nein, auch die Übrigen konnten sich noch am Kuchen beteiligen. Manch ein Fourier tröstete sich auch damit, dass selbst ehemalige technische Leiter oder andere fachtechnische Prominente nicht alle Quizfragen zu lösen vermochten. Folgende Kameraden gingen an diesem gemütlichen Abend als «Medaillengewinner» hervor: 1. Four Künzle Beda, 2. Four Hauser Werner, 3. Oblt Böhringer Jörg.

Mutationen. Eintritte aus der Fourierschule IV/69 die Fouriere Angst Kurt, Luzern – Egli Kurt, Wolhusen – Hiestand Albert, Schwyz – Iten Rolf, Baar – Niederberger Paul, Büren NW – Steiger Hanspeter, Pfeffikon. – Sonstiger Eintritt: Four Grämiger Bruno, Sarnen.

Wir heissen diese jungen Kameraden herzlich willkommen.

Verkaufszentrale  **Zürich**

Speisekartoffeln Karotten Sauerkraut Qualitätsgemüse

empfiehlt militärischen Schulen und Kursen zu prompter und zuverlässiger Lieferung.
Verlangen Sie Spezialofferte für Militär.

8005 Zürich Quellenstrasse 2 Telephon 051 / 44 95 44

Sektion Zürich

Präsident Fourier Koch Heinrich, Grubenstieg 7, 8200 Schaffhausen. Ø P 053 5 94 80 G 053 5 36 44
1. Techn. Leiter Hptm Baumann Josef, Langgasse 80, 8400 Winterthur. Ø P 052 23 65 63 G 051 29 50 11
Auskunftsdiest Hptm Baumann Josef, Langgasse 80, 8400 Winterthur. Ø P 052 23 65 63

Stammtisch in Zürich am 1. Donnerstag jeden Monats im Rest. Braustube Hürlimann, Bahnhofplatz
Stammtisch in Winterthur jeden Freitag im Gartenhotel, beim Stadthaus
Stammtisch in Schaffhausen am ersten Donnerstag des Monats im Restaurant Bahnhof

- Samstag, den 11. April, findet unsere *Frühjahrsübung* statt. Sie ist dem Thema der Übermittlung gewidmet. Wie letztes Jahr werden die Teilnehmer auch Gelegenheit haben, sich im Schiessen zu üben.

Wir zählen wieder auf eine grosse Beteiligung. Anmeldungen mit Postkarte an Hptm Baumann J., Langgasse 80, 8400 Winterthur. Das Detailprogramm wird den Teilnehmern rechtzeitig zugestellt.

- *Schweizerische Unteroffizierstage 1970*. Vom 4. – 7. Juni finden in Payerne die SUT 1970 statt. Wir hoffen, dass wir wie in früheren Jahren uns wiederum mit 1 – 2 Gruppen an den Wettkämpfen beteiligen können. Über die verschiedenen Wettkampfdisziplinen verweisen wir auf die Publikation in dieser Nummer (siehe Seite 92).

Interessenten richten ihre Anmeldung umgehend an *Four Weber Hansjörg, Lindenstrasse 26, 8802 Kilchberg* (Telephon 051 / 91 58 96) der auch über nähere Einzelheiten Auskunft gibt.



Das wichtige Kalenderblatt . . .

Haben Sie sich dieses Datum schon reserviert und den Eintrag in Ihrer Agenda gemacht? — Die Jubiläumsfeier der Sektion Zürich wird im Grand-Hotel Dolder stattfinden. Die Preise der Ballkarten werden Fr. 20.— für Einzeleintritte und Fr. 30.— für Paarkarten betragen.

- *Jahresbeitrag 1970*. Die Generalversammlung hat den Jahresbeitrag für Aktivmitglieder auf Fr. 13.— und für Veteranen auf Fr. 7.— festgesetzt. Der Einzug wird in nächster Zeit durch Nachnahme erfolgen.

Mutationen. Eintritte aus der Fourierschule IV / 69 die Fouriere Fricker Robert, Stein am Rhein – Früh Hanspeter, Zürich – Gächter Elmar, Zürich – Haidorfer Urs, Winterthur – Knechtli Jörg, Zürich – Korek Eric, Kloten – Manhart Jules, Horgen – Meyer Robert, Freienstein – Michel Peter, Zürich – Mittler Edgar, Schaffhausen – Neukom Bernard, Zürich – Nigg Ernst, Zürich – Peyer Alfred, Uitikon – Riedweg Joseph, Zürich – Rosenberger Kurt, Zürich – Schnyder Marco, Zürich – Widmer Hanspeter, Dübendorf – Widmer Peter, Zürich – Wolfensberger Robert, Oberdürnten – HD-Rf Grauwiler Eduard, Wallisellen.

Übertritt zur Sektion Ostschweiz: Four Rehm Arthur, Arbon.

Austritte: (alle gemäss Art. 9 der Statuten) die Fouriere Buser Hugo, Zürich – Günthard Heinrich, Zollikon – Kaufmann Walter, Wallisellen – Leemann Albert, Uetikon am See – Lt Qm Dimmeler Herbert, Winterthur.

Sistierungen: (alle Auslandaufenthalt) Hptm Qm Fehr Hanspeter, Wollerau – Four Meyer Peter, Herrliberg – Four Schmidhauser Ulrich, Zürich.

Ortsgruppe Winterthur

- Freitag, 20. März, 9.30 Uhr, *Besichtigung der Micarna, Bazenheid*. Besammlung 5 Minuten vorher auf dem Parkplatz. Die Anmeldungen haben telefonisch (Geschäft 052 / 23 40 51 oder ausserhalb der Arbeitszeit Privat 052 / 22 39 47) bis Montag, 16. März, oder mündlich am Stamm vom 13. März zu erfolgen, damit gleichzeitig der Transport koordiniert werden kann. Unsere Frauen sind recht herzlich eingeladen, ebenso allfällige Interessenten der Ortsgruppen Zürich und Schaffhausen. Verpassen Sie diese Gelegenheit nicht, eine sehr moderne «Fleischfabrik» zu besichtigen. Um diese Zeit wird Grossvieh geschlachtet, was für den Besucher sicher interessant sein wird.